

Beratungsangebot für Schülerinnen, Schüler und Eltern
an der Realschule Bisingen

Gemeinsam Stärken stärken – Schwächen überwinden

Für wen und wann kann Beratung wichtig sein?

Mögliche Felder der Beratungstätigkeit haben meistens mit der momentanen Situation der einzelnen Schülerin bzw. des einzelnen Schülers zu tun. Darunter fallen:

- **Wahl und Wechsel der Schullaufbahn**
- **Leistungsschwankungen, Leistungsabfall, allgemeines Schulversagen**
- **Teilleistungsschwächen, z.B. Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS)**
- **Lern- und Arbeitsschwierigkeiten**
- **Verhaltensauffälligkeiten**
- **Schul- und Prüfungsängste**

Wer kann Beratung in Anspruch nehmen?

- Schülerinnen und Schüler
- Eltern
- Lehrkräfte

Was heißt Beratung?

Schulpsychologische Beratung heißt *nicht*, dass gute Ratschläge erteilt werden. In der Beratung *sucht* vielmehr der Beratungslehrer *gemeinsam* mit dem Ratsuchenden nach einer *Klärung des Problems* und einem Weg, es zu lösen. Dem persönlichen Gespräch kommt in der Beratung eine zentrale Funktion zu. Manche Fragen lassen sich auch durch ein geeignetes Testverfahren beantworten.

Wesentliches:

Die wichtigste Voraussetzung für die Beratung in der Schule lautet: Alle Gespräche und auch die Ergebnisse von Tests werden *absolut vertraulich* behandelt. Der Beratungslehrer steht unter *Schweigepflicht*.

Der Beratungslehrer bietet *keine* psychotherapeutische Maßnahmen oder Nachhilfestunden an, kann aber bei Bedarf bei einer Kontaktaufnahme zu geeigneten Fachkräften behilflich sein.

Möglichkeiten der Kontaktaufnahme:

Ratsuchende können sich direkt oder über die Klassenlehrer/innen an mich wenden:

Thomas Bartel

Fon: Schulsekretariat – 07476/947 620

Email: Thomas.Bartel@rs-bisingen.de



